

Gespielt „wie eine Flasche leer“

DJK Winfried Huttrop – Fortuna Düsseldorf 29:38 (14:14)

von Benedikt Kaninski

Bei frischen Temperaturen im NOG empfangen wir am Samstagabend zum letzten Spiel des Jahres die Fortuna aus Düsseldorf. Wir hatten uns vorgenommen die unnötige Pleite gegen Werden vergessen machen zu wollen und zum Jahresabschluss einen Sieg einzufahren.

Die ersten Minuten des Spiels begannen ausgeglichen. Düsseldorf war mit einem dünnen Kader angereist, spielte offensiv aber geduldig und konsequent. Das bescherte den Gästen nach gut zehn Minuten die erste Zwei-Tore-Führung. Zwischenzeitlich verletzte sich Tristan Heermann bei einer Abwehraktion – an dieser Stelle noch einmal gute Besserung. Nach einer Auszeit glichen wir dann aber zum 7:7 aus (16.). Statt den Schwung allerdings mitzunehmen, liefen wir wenige Minuten später erneut einem Rückstand hinterher. Doch auch diesmal gelang es uns die Düsseldorfer nicht davonziehen zu lassen und es ging mit einem Unentschieden in die Kabinen.

Die zweite Halbzeit brachte dann einen ähnlichen Einbruch, wie wir ihn schon gegen Werden erlebt hatten. Technische Fehler und viel zu wenig Zugriff in der Abwehr machten es dem Gegner leicht. Die Fortuna spielte seinerseits ihre Erfahrung aus und hatte noch dazu das Spielglück auf ihrer Seite – nahezu jeder Abschluss landete im Tor. Uns gelang es nicht eine Reaktion zu zeigen und eine Aufholjagd zu starten. So endete das Spiel in der Höhe sicher etwas zu deutlich mit 29:38.

Der Stempel der Woche ging an Simon Stempel, der damit seinen Titel aus der Vorwoche verteidigt. Ein perfekter Pass in die Arme des Gegners, der seine 2-Minuten Zeitstrafe abgesessen hatte, brachte dem Stempel den Stempel ein.

Kein Weihnachtsgeschenk also für Huttrop zum Jahresabschluss. Dazu gab es allerdings einige verrückte Ergebnisse in den anderen Hallen, die zeigen wie ausgeglichen die Landesliga in diesem Jahr ist. Trotz der Niederlage wurde im Anschluss die traditionelle Weihnachtsfeier begangen. Mittlerweile dürften auch die letzten Huttroper Feierbiester den Weg ins Bett gefunden haben. An dieser Stelle auch noch einmal vielen Dank an unsere Gastgeber für den schönen Abend!

Damit geht ein sehr erfolgreiches Jahr aus Huttroper Sicht zu Ende. Der Landesliga-Aufstieg und der aktuelle Platz im Tabellenmittelfeld sind keine Selbstverständlichkeit. Daran wollen und werden wir in 2023 anknüpfen. Bedanken möchten wir uns auch bei allen, die uns in diesem Jahr in den verschiedensten Funktionen und vom Zeitnehmer bis treuen Fan auf der Tribüne unterstützt haben. Habt frohe Festtage und bis bald in 2023!